

3. Ausgabe 2017  
September



Bauen, Bauen, Bauen



Feuerwehr Parndorf



Pferdefest



MaMaCo



# Herbst in Parndorf



Titelbild: M. Boschner

# Gemeinsam wurde vieles geschafft!



## Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

In diesen Tagen endet die Periode des Gemeinderates. Am 1. Oktober gehen wir zur Gemeinderatswahl und danach wird feststehen, wie sich der neue Gemeinderat zusammensetzt, und wer das Amt des Bürgermeisters für die kommenden fünf Jahre übernimmt. Es ist damit jetzt wohl auch der richtige Zeitpunkt, einen Rückblick über die letzten fünf Jahre zu machen. Unser Parndorf entwickelt sich ja unheimlich schnell und rasant, es ist eine der dynamischen und jungen Gemeinden des Burgenlandes. Der Bau eines Kindergartens, des Standesamtes, Zubau beim Gemeindeamt und Sanierung der Feuerwehr sind nur einige Großprojekte der letzten fünf Jahre. Auf der anderen Seite eine unheimliche Dynamik im Betriebsgebiet: Das Outlet-Center wird laufend größer, der PADO-Markt ist entstanden, dazu XXX-Lutz, das Kinocenter CINEPLEXX und viele andere Betriebe haben Parndorf zu einem wirtschaftlichen Zentrum gemacht.

### Stabilität in unsicheren Zeiten

Weltweit sind es eher unsichere Zeiten. Auch in Europa und Österreich mehren sich Anzeichen einer Krise. Umso wichtiger ist, dass wenigstens in der Gemeinde Sicherheit und Stabilität gewährleistet werden kann. Natürlich gibt es nicht nur Zufriedenheit über die Entwicklung unserer Gemeinde. Wir wachsen schnell und müssen daher viele Investitionen für die Infrastruktur aufwenden. Ob Kindergärten, Volksschule, Gemeinde oder Bauhof, in den letzten Jahren ist alles etwas zu klein geworden. Der Gemeinderat war damit beschäftigt, diese Anforderungen zu erfüllen. Leider wurde dadurch das große Ziel der Veranstaltungshalle nach hinten geschoben, denn jedes Geldbörsel hat auch Grenzen. Aber 2018 wird gestartet, da sind sich jetzt alle einig. Trotzdem ist diese Entwicklung für unser Dorf positiv. Es gibt genug Gemeinden, wo der letzte Greisler und der letzte Wirt zusperrten mussten, wo es keine Ärzte und Apotheke gibt. Dieses Schicksal bleibt Parndorf erspart.

### Arbeitsplätze für die Jugend

Die Entwicklung unseres Betriebsgebietes hat dazu geführt, dass es in Parndorf mittlerweile rund 4.000 Arbeitsplätze gibt. Natürlich gibt es immer wieder berechtigte Kritik daran, dass viele dieser Arbeitsplätze nicht von Menschen aus der Region besetzt sind. Hier sind die Förderstellen und das AMS gefordert, mittelfristig Verbesserungen zu erzielen.

Aber trotz dieser Kritik sind mehr als die Hälfte dieser Menschen aus der Region, sehr viele auch aus Parndorf. Es sind somit auch Arbeitsplätze für unsere Jugend, die es ermöglichen, dass unsere Kinder hier bei uns bleiben und nicht in die Stadt ziehen. Mit der Ansiedlung von XXX Lutz und Cineplexx sind besondere Erfolge gelungen, weitere sind in Planung. Rund um das Cineplexx sollen nun noch mehrere Freizeitangebote geschaffen werden.

### Geringste Gebühren im Bezirk

Trotz dieser großen Belastungen ist es uns gelungen, die Gebühren für Kindergarten, Kanal, Straße und Müll extrem gering zu halten. Ein Vergleich in den größeren Orten des Bezirkes zeigt, dass jede andere Gemeinde deutlich höhere Beiträge hat. Natürlich muss auch in Parndorf gut gewirtschaftet werden, denn auch wir brauchen diese Einnahmen. Aber gleichzeitig versuchen wir, auf diese Art der Bevölkerung ein Stück des Kuchens weiter zu geben, den uns diese Entwicklung bringt.

### Viele neue Ideen wurden umgesetzt

Gemeinsam ist es uns gelungen, auch viele neue Ideen umzusetzen. Das dreitägige Adventdorf, das Neujahrskonzert und das breite Kulturprogramm im Dorf wären ohne die Vereine und die Kulturorganisationen nicht vorstellbar. Sie haben mittlerweile einen Fixplatz im Jahresgeschehen. Aber auch viele kleinere Projekte haben breiten Zuspruch bekommen: Die lang geforderte Hundenauslaufzone wurde errichtet, Obstbäume gesetzt und das große Kanalsanierungsprogramm gestartet. Viel Geld wurde in den Straßenbau und die Sanierung der Gehwege investiert. Diese Liste könnte wohl noch endlos fortgesetzt werden. Wir können auf diese Arbeit auch etwas stolz sein und so bedanke ich mich an dieser Stelle bei allen, die dazu beigetragen haben: Die MitarbeiterInnen der Gemeinde im Gemeindeamt, am Bauhof, in den Kindergärten, der Schule und im Jugendzentrum, natürlich bei den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und bei den Mitarbeitern der Feuerwehr, der Vereine und aller gemeinnützigen Organisationen wie das Rote Kreuz und den Club Miteinander. Ihnen allen ein großes DANKE-SCHÖN für diese fünf Jahre.

Mit lieben Grüßen  
Ihr Bürgermeister, Ing. Wolfgang KOVACS

## Werte Leserin! Werter Leser!

Mit dieser Ausgabe halten Sie die letzte Nummer der laufenden Legislaturperiode in Ihren Händen. Bekanntlich werden am 1. Oktober 2017 der Bürgermeister und der Gemeinderat neu gewählt. Somit werden wir ab Oktober einen neuen Gemeinderat sowie neue Gemeindevorstände haben. Wer dann für die Gemeindenachrichten verantwortlich sein wird, können wir naturgemäß heute auch noch nicht wissen. Ich hoffe jedenfalls, dass es auch in den nächsten fünf Jahren einen „DorfBote“ geben wird. Ist er doch die Möglichkeit, Sie abseits des Internets über das Geschehen in unserer Gemeinde zu informieren.

Wenn Sie durch das Heft blättern, dann werden Sie u.a. auch Rückblicke auf die letzten fünf Jahre finden. Wann, wenn nicht jetzt? Schließlich hat Parndorf in den letzten Jahren eine rasante Entwicklung hinter sich. Langweilig wurde uns dabei jedenfalls nicht.

Wie gewohnt nutze ich diesen Teil des „DorfBote“, um mich bei denjenigen zu bedanken, die mir in den letzten fünf Jahren und insbesondere für diese Ausgabe Beiträge zur Verfügung gestellt haben. Ihre Artikel und Fotos waren mir stets herzlich willkommen. Ist es doch kaum möglich, alle Termine in unserer Gemeinde alleine wahrzunehmen.

Ich bedanke mich auch bei Ihnen – werte Leserschaft – dafür, dass Sie dem „DorfBote“ die Treue gehalten haben. Vermutlich war in all den Jahren der eine oder andere Beitrag dabei, der Ihr Wohlgefallen nicht gefunden hat. Mit Sicherheit werden Sie in der Zeitung Artikel über das eine oder andere Ereignis vermisst haben. Fehler hat es leider auch gegeben. Aber: nobody is perfect! Ich schon gar nicht.

Werte Leserin, werter Leser: ich hoffe, dass Ihnen der „DorfBote“ auch noch nach den Wahlen zur Verfügung stehen wird.

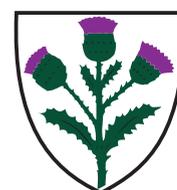
Beste Grüße

Michael M. BOSCHNER  
Vorstand / DorfBote



## Übersicht

- 1 Übersicht
- 2 VzBgm Franz Huszar
- 3 GDVorstand Paul Czerwenka
- 4 Bauen, Bauen, Bauen
- 5 Chronik, Jugendzentrum
- 6 KulturundKunst
- 7 Volksschule
- 8 Volksschule
- 9 Volksschule
- 10 Volksschule
- 11 Freiwillige Feuerwehr
- 12 Termine
- 13 Wir gratulieren, Rätsel
- 14 Familien Zentrum, Naturfreunde
- 15 PCCA
- 16 1. Laufclub
- 17 Chronik
- 18 IPZ
- 19 Ländlicher Reit- und Fahrverein
- 20 Volksschule
- 21 Volksschule
- 22 Volksschule
- 23 Habesohn, Pensionisten
- 24 Chronik
- 25 Dein Dorf lebt!

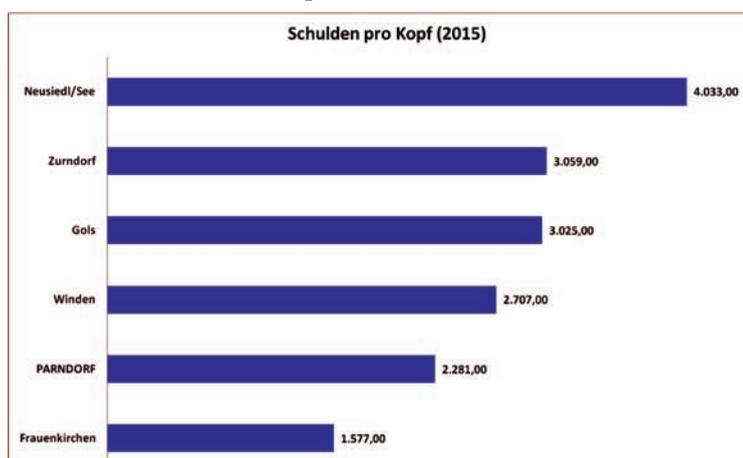


## Impressum

## Schulden pro Kopf im Vergleich

Dieser Vergleich mit Orten aus dem Bezirk Neusiedl/See wurde vom Gemeindegassier, Mag. Rudolf Ladich, anlässlich der letzten Bürgerversammlung erstellt. Die Daten stammen von der Gemeindefinanzstatistik 2015.

Vergleichen Sie und entscheiden Sie selbst, wie gut sich unsere Gemeinde im Bezirk trotz hoher Investitionen positioniert hat.



Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Ing. Wolfgang Kovacs,  
GV Michael Boschner, Hauptstrasse  
52a, 7111 Parndorf, 02166/2300

Fotos wenn nicht anders vermerkt:  
Gemeinde Parndorf, Olga Boschner,  
Michael Boschner, Stefan Rainer,  
Franz Huszar, brandworx.cc

Grafik, Layout, Satz, Lithographie und  
Druck: c - brandworx.cc

Ausgabe September 2017  
Auflage 2000 Stk.

Kontakt für entgeltliche Anzeigen:  
GV Boschner Michael,  
0676/843685750  
michael.boschner@hotmail.com

**Nächste Ausgabe Dezember 2017**

## Ein spannender Arbeitsbereich



Ich hatte in den letzten fünf Jahren einen überaus spannenden und interessanten Aufgabenbereich in der Gemeinde. In meinem Ressort mit Kanalbau, Straßen, Gehwege und Ortsbeleuchtung ist man immer wieder mit neuen Problemstellungen konfrontiert. Hier befinden sich auch die größten Investitionen der Gemeinde. Selbstverständlich muss immer genau geplant werden, welche Projekte umsetzbar sind.

Im Straßenbau wurde der Schwerpunkt auf die neuen Siedlungen gelegt. Neue Straßen wurden angelegt und Gehwege geschaffen. Im älteren Ortsgebiet war hier weniger möglich, da sowohl die Gas- als auch die Wasserrohre neu verlegt wurden. In diesen Straßen werden wir in den kommenden Jahren die Feinschicht erneuern.

Bei den Gehwegen hatte ich in diesen Jahren mit sehr vielen Schäden zu kämpfen. Baumwurzeln haben die Asphaltgehwege immer wieder zerstört. Wir haben daher bei der Erneuerung der Gehwege Betonpflaster verwendet. Natürlich können nicht alle Wege auf einmal erneuert werden. Es wird daher immer genau darauf geachtet, dass je nach Finanzierbarkeit die schlechtesten Gehwege saniert werden.

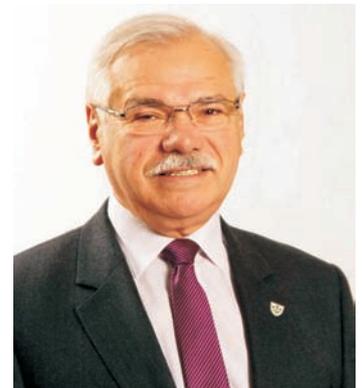
Bei der Ortsbeleuchtung wurden wichtige Schritte für die Zukunft gesetzt. Die Umstellung auf die energieschonende LED-Beleuchtung konnte abgeschlossen werden. Zusätzlich wurden alle Laternen nummeriert und in den Ortskataster eingetragen. Eine mühsame Arbeit, die sich in der Zukunft auszahlen wird.

Das größte „Sorgenkind“ der letzten Jahre war der Kanal. Nachdem die sehr teure Sanierung des Kanals in der Hauptstraße abgeschlossen war, wurde nun das nächste Großprojekt gestartet. Der Bau des Sammelbeckens am Triebweg und die Erweiterung des Hauptstranges sind schon sehr weit fortgeschritten. Der damit verbundene Kostenaufwand mit 1,6 Mio. Euro ist gewaltig. Dieses Projekt ist aber unbedingt notwendig, um in Zukunft Rückstaus und damit Überschwemmungen zu verhindern. Zusätzlich muss berücksichtigt werden, dass der Kanal in den älteren Ortsteilen schon über 50 Jahre alt ist! Ich hatte hier immer wieder mit kleineren Einbrüchen zu tun. Eine größere Sanierung wird in den kommenden Jahren sicher notwendig werden.

In Summe wurde viel investiert und trotzdem sehe ich noch viel Arbeit für die kommenden Jahre vor mir. Die Infrastruktur einer Gemeinde wird oft als selbstverständlich angenommen. Man registriert sie erst, wenn sie nicht funktioniert. Gerade Baustellen machen nicht immer Freude, sind aber für eine funktionierende Gemeinde unumgänglich! Ich bedanke mich daher an dieser Stelle bei ihnen für die konstruktive Unterstützung und Zusammenarbeit.



Franz Huszar  
Vizebürgermeister



## Fünf Jahre Gemeindevorstand!

In den letzten fünf Jahren hat sich in Parndorf sehr viel getan. Viele Vorhaben konnten umgesetzt werden. Als Gemeindevorstand durfte ich mich verantwortlich zeigen für:

- Durchgang vom MARIA-THERESIA-PARK zur BATTHAY-NY-GASSE,
- RADRASTPLATZ Radweg Neusiedl u. RADRASTPLATZ Stronzova,
- Umsetzung der HUNDEAUSLAUFZONE,
- Gestaltung des Böhm-BADETEICHES: Spielgeräte, Liegen, Sonnenschirme, WC-Anlage
- Koordinierung des DORFFESTES und des ADVENTDORFES,
- VEREINSANGELEGENHEITEN,
- FUSSBALLPLATZ Freiäckergasse,
- Erstellung eines BAUMKATASTERS

Weiters wurden in den letzten fünf Jahren über 200 Bäume - inklusive Obstbäume - neu gepflanzt (leider mussten auch einige entfernt werden) sowie diverse laufend anfallende Arbeiten erledigt.

Es ist mir bewusst, dass man es nicht allen recht machen kann und einige Vorhaben nicht umgesetzt werden konnten. Dennoch bin ich sicher, dass ich für Parndorf und ihre Bevölkerung zufriedenstellend gearbeitet habe.



Paul Czerwenka  
Gemeindevorstand



# BAUEN, BAUEN, BAUEN

Auch in den letzten fünf Jahren musste die Gemeinde viel Geld in die Hand nehmen, dem enormen Bevölkerungszuwachs Rechnung tragen und in die Zukunft Parndorfs investieren. Mehr Bevölkerung bedeutet mehr Einzel- oder Reihenhäuser, aber auch weitere Wohnblöcke, und ein Ende ist aufgrund der Umwidmungen vor vielen Jahren heute nicht absehbar.

## Infrastruktur und öffentliche Gebäude

Selbstverständlich musste die Infrastruktur dieser Entwicklung angepasst werden – sprich: laufend mussten neue Straßen samt Beleuchtungen, Kanäle sowie Gehsteige geschaffen, daneben aber auch die bestehende Infrastruktur erneuert werden (siehe in dieser Ausgabe: „Ein spannender Arbeitsbereich“ von Vizebürgermeister Franz Huszar).

Weiters mussten auch die öffentlichen Gebäude der Situation angepasst und zwei Großprojekte umgesetzt werden. Diesbezüglich versuchen wir in dieser Ausgabe des „DorfBote“ einen Rückblick (ohne Anspruch auf Vollständigkeit).

Nach den beiden Kindergärten „Schulgasse“ und „Emerich-Kalman-Gasse“ wurde ein dritter Kindergarten errichtet, der 2016 mit drei Kindergruppen in Betrieb ging. Mittlerweile steht die Inbetriebnahme der Kinderkrippe bevor.



Auch das Gemeindeamt musste dem aktuellen Bedarf angepasst werden. War ursprünglich ein Neubau des Gebäudes geplant, so entschied sich der Gemeinderat in dieser Legislaturperiode aus Kostengründen zu einer Sanierung und einem Umbau des bestehenden Gebäudes. Damit ist es gelungen, ein behindertengerechtes und kundenfreundliches Gemeindeamt zu schaffen. In weiterer Folge wurde ein Zu-bau errichtet, in welchem künftig das neue Standesamt und der Sitzungssaal ihren Sitz haben werden. Der Zubau wird ab Herbst für den neuen Gemeinderat zur Verfügung stehen.



Da auch die finanziellen Mittel der Gemeinde nicht unbegrenzt sind, konnten selbstverständlich nicht alle Projekte gleichzeitig realisiert werden. Prioritäten bei der Umsetzung wurden vom Gemeinderat festgelegt und dementsprechend vorgegangen. So musste die Veranstaltungshalle den aktuellen Notwendigkeiten Tribut zollen und dem kommenden Gemeinderat zur Umsetzung überlassen werden. Wichtiger war heuer die Sanierung des Feuerwehrhauses! Dies ist nunmehr geschafft, und unserer Feuerwehr steht in den kommenden Jahren ein zweckmäßiger Standort zur Verfügung.



## „Kleinigkeiten“

Natürlich hat sich die Kraft der Gemeinde in den letzten fünf Jahren nicht nur auf die Großprojekte konzentriert. Daneben wurden mehrere „kleinere Projekte“ in Angriff genommen und umgesetzt. An der Spitze dieser Projekte stehen die Parkanlage „Am Anger“ und natürlich der Badeteich, der laufend ausgebaut wurde und wird. Diese Projekte sind nebenbei auch ein gutes Beispiel für die enge Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Dorferneuerung. Im Beitrag von Gemeindevorstand Paul Czerwenka findet die interessierte Leserschaft in dieser Ausgabe übrigens weitere Beispiele für umgesetzte Projekte.

Neben der kommunalen und privaten Bautätigkeit der letzten Jahre darf zu guter Letzt nicht auf die Aktivitäten der Wirtschaft vergessen werden. Die Entwicklung im Wirtschaftspark und der damit verbundene Ausbau der Straße Richtung Neusiedl/See sind uns allen wohl bekannt. Der stetige Ausbau der Outlet Centers, ein PADO-Markt und demnächst das Kinocenter von Cineplexx und der XXXLutz sind nur die bekanntesten Erweiterungen im wirtschaftlichen Bereich. Das Ende der Fahnenstange ist auch in diesem Bereich bestimmt noch nicht erreicht.

## Kein Parken auf Grünflächen

Leider sieht man in unserer Gemeinde immer wieder Autos, die auf öffentlichen Grünflächen geparkt werden. Geschieht dies wiederholt, so führt das zu einer Schädigung der Grünfläche, was letztendlich von der Gemeinde und somit auf Kosten aller wieder behoben werden muss.

Ein Tipp: Theoretisch könnte die Schädigung der Grünflächen mittels Rasengittersteine unterbunden werden. Die Verlegung solcher Steine muss jedoch mit der Gemeinde abgeklärt werden.

Die Gemeinde ersucht, vom Parken auf öffentlichen Grünflächen Abstand zu nehmen. Parken Sie bitte Ihr Auto auf den dafür vorgesehenen Flächen. Die öffentlichen Grünflächen der Gemeinde sind dafür nicht vorgesehen.



## FLOHMARKT

Die Dorferneuerung hat all die Jahre hindurch verschiedene Märkte organisiert. Zum fixen Bestandteil des örtlichen Veranstaltungskalenders wurde der Flohmarkt bei der Brückenwaage neben dem Pennymarkt.

Wurden die einzelnen Termine der Flohmärkte bis vor wenigen Monaten noch per Postwurfsendungen unters Volk gebracht, so wurde nunmehr eine neue Regelung eingeführt.

Die Flohmärkte der „Dorferneuerung Parndorf“ finden künftig an jedem **ersten und dritten Samstag im Monat von 08.00 – 15.00 Uhr** – selbstverständlich nur bei geeignetem Wetter – statt!

Nähere Angaben zu den einzelnen Terminen finden Sie im Veranstaltungskalender der Gemeinde auf [www.gemeinde-parndorf.at](http://www.gemeinde-parndorf.at) oder bei Frau Olga Boschner (0664 634 39 71).



Der „harte Kern“ der Veranstalter (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

## Liebe Jugendliche, liebe ParndorferInnen!

Ein herzliches Hallo, mein Name ist Astrid Weinöhl, ich bin 29 Jahre alt und darf dem Jugendzentrum Parndorf ab September als Leitung zu einem „neuen Anstrich“ verhelfen. Während meines Studiums der Sozialarbeit habe ich in unterschiedlichen Bereichen, wie zum Beispiel als Betreuerin in einer sozialpädagogischen WG oder als Gruppenleiterin bzw. Trainerin für Erlebnis- und Freizeitpädagogik mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet.

Aber nun genug zu mir. Ihr fragt euch bestimmt, was euch im JUZ ab Herbst erwartet.

Der erste Schritt wurde bereits durch die Ausmalaktion getan, bei der die Betreuer mit den Jugendlichen gemeinsam die Räumlichkeiten des JUZ in neuem Glanz erstrahlen ließen. Als nächstes - und da seid vor allem IHR, liebe Jugendlichen gefragt - wollen wir ein Neueröffnungsevent gemeinsam mit EUCH planen.

Neben der Planung dieses Events sollen sich am Regelbetrieb ein paar Dinge ändern. Durch eine Anpassung der Öffnungszeiten und des Angebotes wollen wir auch Jüngere ansprechen. Es wird außerdem eine gratis Lernbetreuung sowie Beratungsstunden für Kinder und Jugendliche geben. Das heißt, wenn du nicht weißt, mit wem du über deine Probleme oder bestimmte Themen reden möchtest, sind wir für dich da und beraten dich kostenlos.

Geplant sind außerdem Kurse und Workshops sowie Ausflüge, die sich an euren Interessen orientieren.

Bei allen Dingen, die im JUZ in Zukunft passieren werden, ist es mir wichtig, dass ihr euch beteiligen könnt und dass ihr einen Raum habt, in dem ihr chillen, Spaß haben, Freunde finden und eure Freizeit verbringen könnt, ganz ohne Stress und Druck.

Durch das JUZ sollen aber nicht nur die Jugendlichen profitieren. Mir ist es wichtig, ein wertschätzendes Miteinander zwischen dem JUZ und Parndorfs BürgerInnen entstehen zu lassen.

Ideen, Anregungen, Wünsche aber auch Kritik könnt ihr mir unter [astrid.weinoehrl@gmx.at](mailto:astrid.weinoehrl@gmx.at) zukommen lassen.

Ich freue mich schon auf eine spannende Zeit im JUZ!



Astrid Weinöhl

## „Kultur & Kunst“ im Herbst

Der Sommer ist vorbei und „Kultur & Kunst“ startet den zweiten Teil seines Kulturprogramms für 2017. Zunächst aber, wie im letzten „DorfBote“ versprochen, bieten wir einen Rückblick auf unsere letzten Veranstaltungen vor der Sommerpause.

Am 21. Mai 2017 betraten wir mit dem „JazzBrunch“ kulturelles Neuland. Im „Markt der Erde“-Stadel hatten wir zu Speis & Trank mit musikalischer Begleitung eingeladen. Um es kurz zu machen: den Besuchern wurde eine tolle Musik geboten. Jazzmusik in einem Stadel und kulinarische Köstlichkeiten harmonisierten sehr gut miteinander. Selber schuld, wer sich das entgehen ließ.

Dem „JazzBrunch“ folgte am 30. Juni 2017 – schon auf der Bühne des Theater Sommers – vor der Kirche ein Konzert von Willi Resetarits mit seinen Stubnblues Allstars. Die Veranstaltung war ausverkauft und ein großer Erfolg und das Publikum von dem Abend sehr begeistert.

### Gregory im Herbst

Wenn Sie diese Zeilen lesen, dann haben wir unseren ersten Termin, das traditionelle „Senegalesische Familienfest“ am 17. September 2017, schon hinter uns. Wir laden Sie zu unserer Veranstaltung am 4. November 2017, ab 19.30 Uhr, im Festsaal der Volksschule ein: Wien Martin – Roman Gregory singt Dean Martin. Diesen Mix aus Kabarett, Wienerlied und Dean Martin Hits muss man erlebt haben!

Interessiert? Dann besorgen Sie sich rasch Ihre Karten um € 20,-- oder an der Abendkasse!

Olga BOSCHNER  
Obfrau

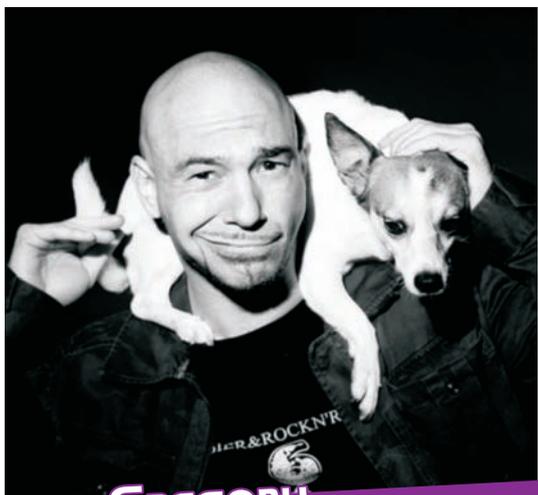


Foto: © by Helene Waldner 2007, <http://www.dorfbote.at>

**Roman Gregory** 04.11.17

### Kartenbestellung:

- > Telefonisch: Mo. bis Fr., 08 – 15 Uhr, 0680 223 19 67 oder 0664 634 39 71
- > E-Mail: [karten@kulturundkunst.eu](mailto:karten@kulturundkunst.eu)
- > Internet: Bestellformular unter [www.kulturundkunst.eu](http://www.kulturundkunst.eu)
- > Persönlich: Samstag 21. und 28.10. von 10.00 – 12.00Uhr, Hauptstraße 104



### Vorschau auf 2018

Für das kommende Jahr können wir Ihnen bereits zwei Termine anbieten:

#### • Neujahrskonzert am 7. Jänner 2018

Das traditionelle Neujahrskonzert findet wie immer im Festsaal der Volksschule statt. Lassen Sie sich das nicht entgehen!

#### • Kindertheater am 4. März 2018

Nach dem Erfolg von 2017 werden wir auch im kommenden Jahr Theater für unsere Kinder anbieten. Nähere Details folgen!

# VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

## Zu Besuch bei den Fröschen

Am Dienstag, dem 23. Mai 2017, statteten die Eulen den Fröschen einen Besuch ab. Aufgrund des diesjährigen Märchenprojekts der 2. Klasse, besuchte die 2b die Fröscheklasse mit dem Ziel, den Kindern das Märchen „Froschkönig“ vorzustellen. Die Prinzen und Prinzessinnen begrüßten die Schüler und Schülerinnen der 1c mit dem Lied „Im Fröscheland“. Nachdem gemeinsam gesungen und getanzt wurde, bekam jeder Frosch einen Prinzen oder eine Prinzessin zugeteilt, welcher das Märchen vorlesen durfte. Im Anschluss absolvierten die Kinder der 1c und 2b gemeinsam verschiedene Stationen passend zum Märchen. Mit viel Geschick und Eifer lösten sie gemeinsam die Aufgabenstellungen und zum Schluss durfte das Basteln eines hungrigen Frosches nicht fehlen.

Zum Abschluss hieß es „Film ab“ und die Kinder wiederholten den Inhalt des Märchens beim gemeinsamen Schauen eines Kurzfilms. Zu guter Letzt verabschiedeten sich die Eulen mit dem Lied „Im Fröscheland“ von der Fröscheklasse. Beim nächsten Mal kommen dann die Frösche zu Besuch in die Eulenklasse – in der Hoffnung nicht gefressen zu werden.



## Pohodili smo žabice

Utorak, 23. maja 2017., sove (2.b) su pohodile žabe (1.c). Cijelo školsko ljeto su se 2. razredi bavili bajkama i zato su dica 2.b-a predstavila dicitu 1.c-a bajku „Kralj žabic“. Princeške i principi pozdravili su male školarike i školare s jačkom „Im Fröscheland“. Skupa su pjevali i tancali a onda su se dica razdila u grupe. Svaki princ i svaka princeška je bajku predavao jednomu djetetu iz prvoga razreda. Zatim su svi bili eksperti i smili su zajedno djelatiti na različna štacija. Jako motivirani su rješili svoje zadaće. Na koncu su školari i školarike stvorili jednu gladnu žabu.

Konačno su svi školari i školarike gledali kratki film „Kralj žabic“ i sove su se lučili opet s jačkom „Im Fröscheland“. Ovo dopodne je dicitu bilo jako zanimljivo.

Drugi put ćedu žabe pohoditi sove u njihovom razredu u ufanju da sove nećedu je žerati. :-)

Foto: VS Parndorf



## 1abcd: Zu Besuch im Tierpark Pamhagen

Am Dienstag, dem 30.5.2017, besuchten die vier ersten Klassen der VS Parndorf den Steppentierpark Pamhagen. Nach einer langen Busfahrt erreichten wir bei herrlichem Wetter endlich unser Ziel. Beim Eingang am Spielplatz machten wir eine Frühstückspause. Gestärkt und motiviert, alles zu erkunden, ging unser Rundgang nun los. Voll bepackt mit Tierfutter, das die Kinder bei der Kasse kaufen konnten, spazierten wir eifrig entlang des Rundweges und hatten sichtlich viel Spaß beim Beobachten und Füttern der unterschiedlichen Tiere. Vor allem das Bärengehege brachte die Kinder zum Staunen. Aber nicht nur das Besichtigen der Tiere stand im Vordergrund, sondern auch der Spielplatz und das Gestrüpp luden zum Klettern und Toben ein.

Nach diesem anstrengenden Marsch in der Hitze durften sich die Kinder noch ein Eis kaufen. Die Zeit war schnell vorüber und es ging wieder heimwärts. Im Bus erzählten sich die Schüler und Schülerinnen noch viel über ihre Beobachtungen im Tierpark.



## Na pohodu u zoološkom vrtu

Utorak, 30. maja 2017. su dica 1. razreda (1abcd) osnovne škole Pandrof pohodila zoološki vrt Pamhagen. Dica i učiteljice su putovali autobusom. Vrime je bilo vrlo toplo, ali ugodno. Nakon duga vožnja autobusom su dica bila gladna i jila svoju južinu.

Onda su pri ulazu imala mogućnost, da kupu hrane u torbici za živine. Jako motivirani su sada školarike i školari krenuli na put kroz zoološki vrt i zanimljivo gledali živine. Svi su imali čuda veselja, jer rado su hranili, iskali i gledali živine. Ograde s medvidi i vuki su bile najzanimljivije za dicitu. Na koncu su dica imala mogućnost, da se igraju na igrališću i da kupu sladoled.

Boravak u zoološkom vrtu u Pamhagenu će sigurno ostati dugo u spominku dicitu. U autobusu su dica još čuda povidala o različni živina.

# VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

## Tierpark Pamhagen – Wir kommen!

Am 29.06.2017 fuhren die Klassen 2a und 2c in den Stepentierpark nach Pamhagen. Auf einer großen Fläche sind ca. 50 Tierarten beheimatet, wie zum Beispiel Pferde, Pfaue, Hasen, Wölfe, verschiedene Vogelarten, etc. Unter schattigen Baumkronen und wildromantischen Rundwegen durften die Kinder den Tierpark alleine erkunden. Die Kinder durften bestimmte Tiere füttern und hatten sichtlich großen Spaß, aber auch Respekt vor den Tieren. Am Schluss kauften sich die Kinder noch ein Eis, das wir gemeinsam in der Wiese genossen haben. Pünktlich kurz vor der Heimreise begann es zu nieseln, aber das störte uns dann nicht mehr. Glücklicherweise und mit vielen besonderen Erlebnissen starteten wir die Heimreise, zurück in unsere Schule.



## Životinjski park Pamhagen – Dojt ćemo!

29.6.2017. su 2a i 2c razredi pohodili životinjski park u Pamhagenu. Na velikoj površini žive čuda životinje kao konji, zeci, vuki, medvjedi, divlje svinje, pauni i različne vrste ptice. Dica su smila u grupa sama upoznati cio životinjski park. Neke životinje su smila i hraniti. To im je bilo veliko veselje i ako se nisu dica usudila. Na koncu ovoga izleta smo si kupili sladoled, koga smo uživali u sinokoši. Točno kada smo se odvezli je počelo curiti ali to nas nije već bludilo. Stvarno veselo i s punimi srićnima doživljaji smo se povratili k školi.



## Lesenacht der 3. Klassen

Am 1. 6. 2017 fand die Lesenacht der 3. Klassen statt. Aufgeregt trafen die Schüler um 18. 00 h mit Sack und Pack im Festsaal ein. Nachdem jedes Kind seinen Schlafplatz eingerichtet hatte, ging es mit den Lesestationen los.

Verschiedene Stationen konnten bearbeitet werden unter anderem Leserätsel, Gedichte verfassen, Geheimschrift entziffern oder Kreuzworträtsel. Besonders gefiel den Kindern das Versteckenspielen mit den Taschenlampen im Schulgarten. Im Dunklen gingen die Schüler dann noch mit den Taschenlampen eine Runde ums Schulhaus und erkundeten dann das dunkle Gebäude von innen. Das war für viele Kinder besonders gruselig. Nachdem sich die Schüler zum Schlafen fertig gemacht hatten, durften sie noch in ihren mitgebrachten Büchern lesen. Nach einer kurzen Nacht folgte ein leckeres Frühstück. Die Lesenacht war für die Kinder und Lehrerinnen ein tolles und spannendes Erlebnis!



## Noć čitanja

1. junija imali su treći razrede noć čitanja. Značajljini su se strefili u školskoj dvorani. Svako dite si je poiskalo mjesto za spavanje. Po tom su djelala na različni stacijov kao ganjke, pjesmice i tajno pisanje. Jako dobro jim se je vidilo shranjene u škurom školskom vrtu. Onda su išla svićami kroz škuru školu. Bilo je jako plašljivo. Do polnoći su smila čitati u knjiga, i po kratkoj noći su rućevali u školi. Rućenje je bilo zvanaredno.



# VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

## Schwimmtage der 3. Klassen

Im Juni fanden die Schwimmtage für die Kinder der 3. Klasse im Hallenbad Neusiedl am See statt. Im Zuge dessen machten die Kinder einen Schwimmkurs, der von professionellen Schwimmlehrern der Schwimmunion durchgeführt wurde. Zu Beginn des Kurses teilten die Lehrer die Kinder je nach Können in vier Gruppen auf. In den drei Tagen konnten die Kinder das Schwimmen erlernen, üben, festigen und perfektionieren. Verschiedenste Übungen wie etwa Streckentauchen und Tieftauchen, Rückenschwimmen, Brustschwimmen und Dauerschwimmen standen auf dem Programm. Ein besonderes Highlight der Schwimmtage war das Rutschen. Den Kindern machte das Schwimmen großen Spaß!



## 3abc prebavila 3 dane u kupališću u Niuzlju.

Dica 3. abc razreda su prebavila 3 dane u kupališću u Niuzlju. Učitelji plivaće-unije su dicu podilili u četire različne grupe odgovarajući njevomu nivouju plivanja. Svaka grupa je imala vlašćega učitelja i je tako u toku ovih trih dani napredovala u plivanju. Dica su se vježbala različne tehnike i mogućnosti plivanja. Pri tom nisu falile različne igre u vodi i ručanje. Bili su ovo uspješni dani za svu dicu.



## Modellfliegen in Parndorf

In der letzten Schulwoche ihrer Volksschulzeit wanderten die Schüler und Schülerinnen der 4abc Klassen der Volksschule Parndorf zum Modellflugplatz des Flugvereins FMC Seeadler am Hanaweg. Dort angekommen, wurden sie mit einem erfrischenden Getränk empfangen und im Schatten des Vereinsgebäudes lernten sie viel über das Fliegen selbst und über die Geschichte des Modellfliegens. Sie schauten den Flugprofis bei allen Formen des Modellflugsportes zu - Kunstflug mit verschiedenen funkgesteuerten Flugzeugen, Hubschrauber, Segelflieger und Fun-Modellen. Manche Kinder durften sogar im Lehrer-Schülerflug selbst ihre ersten Flugerfahrungen sammeln. Zum Abschied bekamen alle Schüler als Erinnerung an diesen aufregenden Vormittag noch ein kleines Flugzeug als Geschenk. Vielen Dank an die Seeadler aus Parndorf!



## Letili modele u Pandrofu

U zadnjem školskom tajednu su se četvrti razredi OŠ Pandrof otpravili na put, da pohodu društvo FMC Seeadler, ko se bavi modelnimi avioni. Na početku su nam kotrigi ovoga društvo povidali o povjesti i nas peljali oko cijeloga mjesta. Dicu su zanimljivo slušala kratko predavanje, pri kom su dostala piće. Vani su dica mogla viditi, kako profesionalci ovoga društva letu sa svojimi modelnimi avioni i ke vrste uopće postoju. Neka dica su onda i sama smila pokusiti voditi ovakov avion. To je pravoda bilo novo iskustvo i izazov. Na kraju ovoga zanimljivoga dopodneva je svako dite dostalo mali dar za spominak. Lipa hvala društvu, da smo smili biti jedno dopodne gosti!

## Flying Aircraft-models in Parndorf

In their last school education week the girls and boys of the 4abc classes of the groundschool Parndorf took part in an organized aircraft-model flying at the „FMC Seeadler flight-site, Hanaweg. By arriving there they were kindly invited to a welcome fresh-drink and in the cool building of the flight-club they gladly learned a lot about flying itself and about the history of aircraft-model flights. The school-children could observe how flight-specialists directed all kinds of model-planes, model-helicopters or gliders, or even fun-models. Some of them were even allowed to get their first flying impressions in the flight-simulator. At leaving each school-child was presented a little plane as a keep-sake for the exceptionally exciting morning at the “FMC Model-flight Club”.

With all our best thanks to the “Seeadler” of Parndorf!  
The 4A,B,C classes - Parndorf Ground School

# VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

## Projekttag im Nordburgenland

Am 1. Juni machten die vierten Klassen im Zuge des Sachunterrichts den 3. Projekttag im Nordburgenland. Die erste Station war in Illmitz, wo die Kinder eine Kutschenfahrt im Nationalpark unternahm. Dabei konnten sie verschiedene Vogelarten, Blumen und den bekannten weißen Esel bewundern. Am See angekommen, wartete schon das Schiff auf uns, mit dem wir eine Rundfahrt bis nach Mörbisch machten. Das war für alle ein Erlebnis. Langsam wurden alle hungrig, sodass wir am See in einer Pizzeria Platz nahmen. Am Nachmittag ging es weiter nach Mönchhof, wo die Kinder Häuser aus früherer Zeit original abgetragen und wieder aufgebaut wurden. Wir durften auch in einer alten Schule Platz nehmen, wo die Kinder eine Klassensituation erleben konnten. Schnell verging dieser Tag im Seewinkel, an den wir uns gerne zurückerinnern.

## Projektni dan u sjevernom Gradišću

Prvoga junija su četvrti razredi održali svoj zadnji projektni dan u ovom ljetu, i to u sjevernom Gradišću. Prva stacija je bila Illmitz, kade su se dica vozila u jednoj kočiji. Put je peljao na jezero, na kom su dica mogla viditi različne vrsti ptic, raslin i poznate bijele oslice. Na jezeru je jur čekao brod na nas, s kim smo se odvezli u Mörbisch. To je bilo veliko veselje za sve. Otpodne smo pak bili u Mönchhof-u, kade su dica vidila stane iz starih vrimen. Još i staru školu i krčmu smo pohodili, kade su dica vidila stare školske spravi. Jako ljuto je prošao ov dan na jezeru, ki će nam biti sigurno dugo u spominku.



Fotos: VS Parndorf

## Schooltastic Spielenacht an der VS Parndorf

Die Schüler und Schülerinnen der VS Parndorf erlebten eine unvergessliche Spielenacht an ihrer Schule. Zuerst bereiteten sie alles vor. Danach fingen die Spiele an - als Schüler der eEducation Schule Parndorf hatten die Kinder die Möglichkeit das digitale Spiel "Schooltastic" mit einem Tablet zu spielen. Es hat ihnen sehr gut gefallen, da es ein Teamspiel für Bewegung und Wissen ist. Es schaut wie ein riesengroßes "Mensch-ärgere-dich-nicht" Spiel aus und die Anweisungen sind digital am Tablet abzulesen. Weitere lustige Spiele für draußen, die neuesten modernen Spiele drinnen, Kartenspiele, aber auch alte Brettspiele standen am Programm. Die Klassenlehrerin und eine MaMaCo Freizeitpädagogin erklärten die Spielregeln. Am Abend bekamen die Schüler und Schülerinnen ein gutes Abendessen - sie konnten Grillwürstchen essen und den Geburtstag einer Schülerin feiern. Danach spielten sie fröhlich weiter. Am besten gefiel ihnen jedoch die nächtliche Wanderung mit Taschenlampen durch die Schule. In der Früh frühstückten sie ausgiebig und spielten im Schulhof weiter Ballspiele. Diese letzte gemeinsame Spielenacht in der Schule hat allen sehr gefallen - die Kinder würden gerne viel mehr solche Nächte erleben.

## Schooltastic noć igranja na OŠ Pandrof

Školri i školarice 4a razreda OŠ Pandrofa su imali posebnu Schooltastic noć igranja u školi. Na početku su sve pripravili. Onda se je počelo - kao eExpert škola su dica imala mogućnost igrati igru "Schooltastic" s tabletom. Jako dobro im se je vidila, jer ovo je igra u grupi za gibanje i za znanje. Zgleda kao ogromna "Človik ne jadaj se"-igra, a naloge stoju digitalno na tabletu. Šalni igre vani, moderne igre, igre karti ali isto stare igre za kockanje su stale na programu. Razredna učiteljica i MaMaCo pedagogica za slobodno vrijeme su uputile školari kako se s njimi igra. Navečer su školarice i školari dostali dobru večeru - smili su jisti kobasice na ražanj i svečevati rođendan jedne diviči. Onda su se oduševljeno igrala dalje. Najbolje se je dicit dopadalo bižati po škuroj školi sa žepnom lampom. Jutro su ručevala a potom su se dalje igrala labdom u dvorani. Ova zadna skupna noć u školi se je svim dobro vidila - dica bi rado kanila ovakovu noć ponoviti.

## A Didactic Game-night at the Parndorf Ground-school

There was a Game-night at the Parndorf ground-school to be remembered as an unforgettable experience by all the school-boys and -girls. To begin with, they all prepared themselves and everything else for it. Then the time for games came - being part of the eEducation School in Parndorf, they had the possibility to play the game "Schooltastic" with an electronic tablet there. It was a great pleasure for them because it is a team game agitating movement and knowledge. The game itself looks like a huge board of "Don't get angry, guy" and its play-orders are to be followed on the digital tablet-screen. On the program there were many other joyful out-and-indoor games, various didactic card-and-board games. The class-teacher and a MaMaCo free-time pedagogue gladly explained the game-rules. In the evening all school-children got good meal - they ate with pleasure some grill-sausages and also they celebrated the birthday of a school-mate of theirs. More didactic games followed. What they fully enjoyed was the night tracking with pocket lamp-lights throughout their school. On the next morning they got a healthy breakfast and went on playing games in their school-yard. They all liked their last pedagogical game-night at school tremendously and they would gladly take part in further similar activities with greatest pleasure.

# Freiwillige Feuerwehr Parndorf

## Unwetter am 10.8.2017

Der Sturm, der uns am 10.8. in der Nacht mit einer unglaublichen Intensität heimgesucht hat, zog eine Spur der Verwüstung durch Parndorf. Dächer wurden abgedeckt, Bäume knickten um und blockierten Straßen oder lagen auf Autos und das eine oder andere Trampolin flog durch die Gegend. Unter der Einsatzleitung von HBI Gerald Kammerhofer waren wir mit ca. 20 Mann und allen Fahrzeugen im Einsatz und nach knapp vier Stunden harter Arbeit konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.



## Fahrzeugbergung

Am 21.5.2017 wurden wir gegen 15:00 Uhr von der Polizei zu einer Fahrzeugbergung im Bereich der langen Mekotte gerufen. Mittels Last/Kran wurde ein PKW aus einer Grube in einem Feld neben dem Bahndamm gehoben und an einen sicheren Ort verbracht. Unter Einsatzleiter HBI Gerald Kammerhofer waren fünf Mann im Einsatz.



Fotos: FF Parndorf

## Zug gegen Auto

“Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person – Zug gegen Auto” – das war die Einsatzmeldung in den frühen Morgenstunden des 4. April.

Innerhalb von wenigen Minuten waren vier Fahrzeuge auf dem Weg. Am Einsatzort angekommen bot sich den Rettungskräften ein schreckliches Bild.

Bei einem beschränkten Bahnübergang wurde ein PKW von einem Zug erfasst und ca. 100 Meter mitgeschleift, ehe der Zug zum Stillstand kam.

Bei der Erkundung stellte der Einsatzleiter fest, dass sich in dem komplett zerstörten Wagen keine Personen befanden und auch der Zug war glücklicherweise ohne Passagiere unterwegs.

Der Lokführer blieb unverletzt und kam mit dem Schrecken davon. Somit beschränkten sich unsere Arbeiten auf eine “gewöhnliche” Fahrzeugbergung. Mittels Seilwinde trennten wir Auto und Zugsgarnitur, anschließend wurde das Wrack mittels Kran von den Gleisen gehoben und abtransportiert. Die Umstände wie und warum das Fahrzeug auf dem Bahnübergang abgestellt wurde, ist nun Gegenstand polizeilicher Ermittlungen.

Unter der Einsatzleitung von OBI Hans Peter Samwald waren 20 Mann mit vier Fahrzeugen im Einsatz und nach ca. zwei Stunden konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.





Sept.	September
30.09.	Herbst-Blumenmarkt von 08.00 - 12.00 Uhr
Okt.	Oktober
01.10.	GEMEINDERATSWAHLEN
02.10.	Dr. Iris KIRSCHNER, Rechtsberatung Gemeindeamt Parndorf, 14.00 – 16.00 Uhr Vor Anmeldung unter der Tel.Nr. 05/901026390
06.10.	Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
07.10.	Flohmarkt, 08.00 bis 14.00 Uhr bei der alten Brückenwaage beim Kreisverkehr Informationen: Olga Boschner 0664 634 39 71  Markt der Erde, "OktoberSTADEL" Schulgasse 1g, 09-14h
15.10.	NATIONALRATSWAHL
20.10.	Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
21.-22.	6. Internationale Rassekatzenausstellung Volksschule Parndorf
21.10.	Markt der Erde, "ERNTEDEANK" Schulgasse 1g, 09-14h
26.10.	Rote Nasen Lauf nähere Informationen folgen
Nov.	November
04.11.	Roman Gregory - Musik und Kabarett Volksschule Parndorf  Markt der Erde, www.marktdererde.at Schulgasse 1g, 09-14h
06.11.	Dr. Iris KIRSCHNER, Rechtsberatung Gemeindeamt Parndorf, 14.00 – 16.00 Uhr Vor Anmeldung unter der Tel.Nr. 05/901026390
08.11.	Bei Bedarf Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
11.11.	Hot Rock Dancers Turnier in der Volksschule
17.11.	Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h

24.-26.	ADVENTDORF nähere Informationen folgen
Dez.	Dezember
01.12.	Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h  Punschabend bei der NaturfreundeHütte
02.12.	Benefizveranstaltung organisiert vom "Club Miteinander", 19.00, Uhr Volksschule Parndorf  Markt der Erde, www.marktdererde.at Schulgasse 1g, 09-14h
04.12.	Dr. Iris KIRSCHNER, Rechtsberatung Gemeindeamt Parndorf, 14.00 – 16.00 Uhr Vor Anmeldung unter der Tel.Nr. 05/901026390
08.12.	Punschabend bei der NaturfreundeHütte
15.12.	Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h  Punschabend bei der NaturfreundeHütte
16.12.	Krämermarkt bei der alten Brückenwaage (Penny-Markt)
17.12.	Hot Rock Dancers Weihnachtsturnier in der Volksschule Parndorf
22.12.	Punschabend bei der NaturfreundeHütte  Markt der Erde, www.marktdererde.at Schulgasse 1g, 09-14h
31.12.	Silvesterwalk Nordic Walking Club
Jänner	Jänner 2018
08.12.	Dr. Iris KIRSCHNER, Rechtsberatung Gemeindeamt Parndorf, 14.00 – 16.00 Uhr Vor Anmeldung unter der Tel.Nr. 05/901026390

## JUBILARE 2018 AUFGEPASST

IN DER WEIHNACHTSAUSGABE DES „DORFBOTE“  
WIRD ES WIEDER EINE **INFORMATION** ÜBER DIE  
**JUBILARE** DES KOMMENDEN JAHRES GEBEN. WER  
SEINEN **NAMEN NICHT** IN DIESER LISTE FINDEN WILL,  
DIE ANONYMITÄT WÜNSCHT, WIRD ERSUCHT, DIES  
DER **GEMEINDE MITZUTEILEN!**

BEI DEN JUBILAREN HANDELT ES SICH UM  
DIE **GEBURTSJUBILÄEN 50er, 55er, 60er, 65er, usw.**  
SOWIE  
UM DIE **HOCHZEITSJUBILÄEN 25er, 50er, usw.**

# Wir gratulieren!

## 90. Geburtstag Franz Sutrich



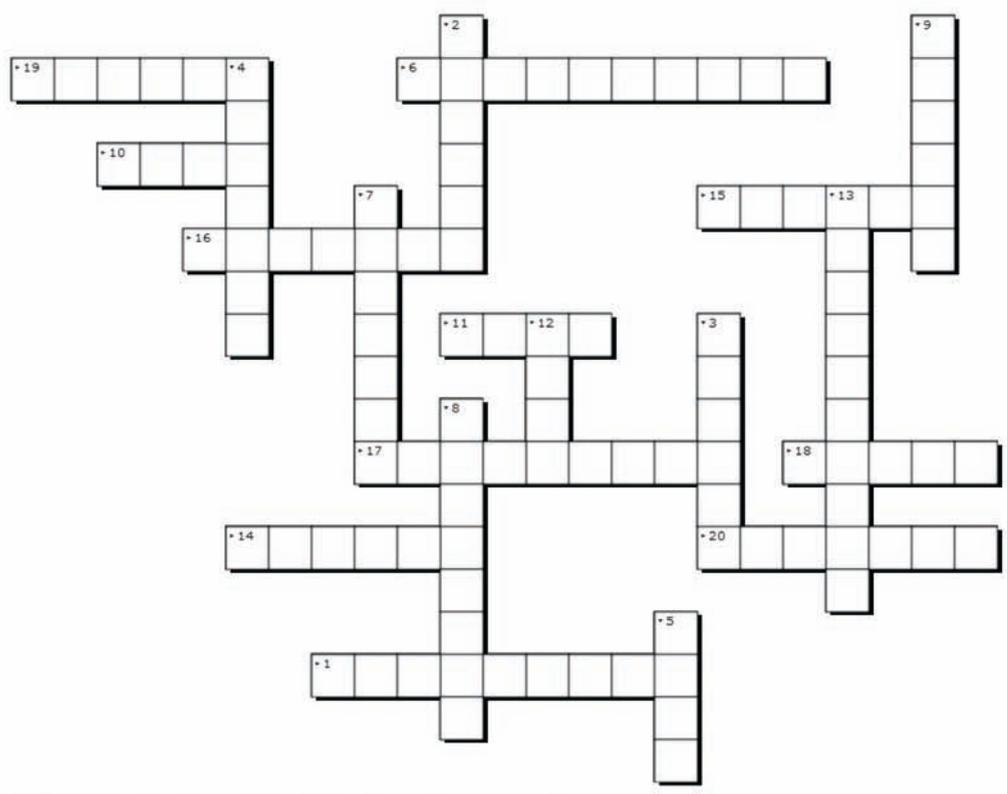
v.l. Vizebgm. Norbert Samwald, Eva Janisch (Tochter), Jubilar Franz Sutrich, Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, Sohn Franz Sutrich (Sohn)

# KREUZWORTRÄTSEL über PARNDORF

Werte Leserinnen! Werte Leser!

In der letzten Ausgabe der endenden Legislaturperiode laden wir Sie zur Lösung dieses Rätsels ein. Es hat einen Bezug zu unserer Gemeinde und sollte zu lösen sein. Wer Hilfe benötigt, findet die notwendigen Informationen auf der Homepage der Gemeinde [www.gemeinde-parndorf.at](http://www.gemeinde-parndorf.at) ...

Viel Erfolg!



1. Titel unseres Bürgermeisters
2. Gemeindegeld
3. Vizebürgermeister
4. Vizebürgermeister
5. Anzahl der Kindergärten
6. Parndorf (ungarisch)
7. Parndorf (kroatisch)
8. ... schanze
9. Strassenname in Parndorf
10. Politische Partei im Gemeinderat
11. Politische Partei im Gemeinderat
12. Politische Partei im Gemeinderat
13. Naherholungsgebiet in Parndorf
14. Strassenname in Parndorf (Obere ..., Untere ...)
15. Anzahl der Gemeindevorstände
16. Ehem. Besitzer von Parndorf: Graf ...
17. Gab es einst in Parndorf
18. Erste urkundliche Erwähnung als ...
19. Bürgermeister
20. ...kapelle

Im Jahr 2013 erstmals durchgeführt, ist das Adventdorf 2017 zu einem fixen Bestandteil des Dorflebens geworden.

Nach mehreren erfolgreichen Adventmärkten entschloss sich die „Dorferneuerung Parndorf“ vor vier Jahren zu neuen Wegen. Das Ergebnis dieser Überlegungen war das erste Adventdorf, welches den sonntäglichen Nachmittag im Festsaal der Volksschule auf eine dreitägige Veranstaltung neben der Kirche ausweitete. Dieses Adventdorf war ein großer Erfolg und führte in den kommenden Jahren zu weiteren Veranstaltungen, sodass das Adventdorf heuer bereits als Fixtermin im jährlichen Veranstaltungskalender angesehen wird.

Selbstredend, dass es auch 2017 ein Adventdorf gibt. Der Startschuss zur Weihnachtszeit in Parndorf findet heuer vom **24. bis 26. November** statt – selbstredend wieder neben der Kirche. Holen Sie Ihre Kalender hervor und notieren Sie sich den Termin.



## Der Herbst kann kommen

Das Familienzentrum Groß & Klein steht bereit



Das neue Kursjahr startet mit September. Unsere Tür steht dann wieder für euch offen.

Für GROSS und KLEIN, werdende Eltern, Schwangere, Mütter & Väter, Babys, Kleinkinder, Omas & Opas. ALLE sind willkommen. An alle haben wir in unserem umfangreichen Programm gedacht.

Wir freuen uns auf EUCH!  
Das Team – Familienzentrum Groß & Klein



Hier ein kleiner Einblick in unser Programm:

- \* ERSTE HILFE-KURS Babys und Kleinkinder
- \* HEBAMMENSPRECHSTUNDE
- \* ELTERNVORBEREITUNGS-KURS
- \* BABYMASSAGE
- \* KRAFTKREIS SCHWANGERSCHAFT
- \* BEIKOST-START / BLW (Baby Led Weaning)
- \* MEIN BABY & ICH
- \* SPIELKREIS
- \* MUSIKWERKSTATT
- \* KOCHWERKSTATT
- \* VORTRAG: "Impfen – pro & contra" mit Dr. Gerda Kosnar Dauz

FamilienZentrum  
gross & klein

Infotelefon: 0650 9577833  
Bahnstraße 5 • 7111 Parndorf  
info@gross-und-klein.at • www.gross-und-klein.at

## Naturfreunde Parndorf

Die Naturfreunde feierten am 9. Juli  
das alljährliche Sommerfest.

Bei herrlichem Wetter, gutem Essen und Feuerwasser tanzten und trommelten Jung und Alt mit unserem Dorfindianer „Jose“ um das Lagerfeuer.

Am 22. Juli fand eine Radtour nach Mönchhof, zum Dorf-museum statt. 18 Radfahrer/innen fuhren mit dem Rad von der Naturfreundehütte aus, vorbei beim Tierheim und „Juhasz-Ranch“ Richtung Friedrichshof. Nach kurzer Rast im Freibad Gols gelangen wir zum Dorf-museum Mönchhof, wo es ungefähr 35 Gebäuden aus alter Zeit zu bestaunen gab. Vor der Heimreise gab es noch eine Stärkung beim Heurigen Hoffmann



Angekommen in Mönchhof von links nach rechts: Gerhard SODL, Waltraud SKODA, Gerhard SKODA, Heinz SUTRICH, Claudia PRIET, Ernst PRIET und Helmut KARL.

**Ausblick auf 2018:**

Schiwochenende Kreischberg vom 19. bis 21. Jänner 2018  
Anmeldung oder Infos bei Helmut KARL (Tel. 0676 737 48 08)  
oder bei Ernst Priet (Tel. 0660 402 02 14)

Berg Frei

Ernst Priet  
Obmann Naturfreunde Parndorf



Foto: Naturfreunde



## 6. internationale Rassekatzenausstellung des PCCA

am 21.10. - 22.10.2017 in 7111 Parndorf, Schulgasse 2  
(Volksschule Parndorf)



Liebe Aussteller, Katzenfreunde und Interessierte!

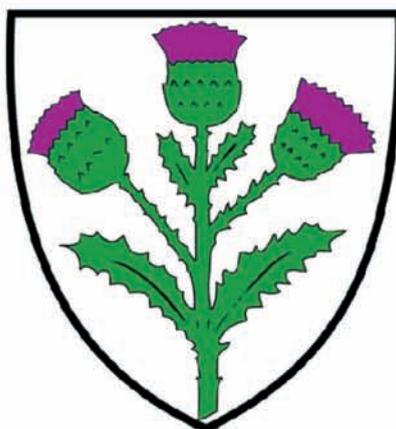
Es ist bald wieder soweit und voller Elan starten wir in die sechste Runde.  
Wir möchten Sie recht herzlich dazu einladen.

Es erwartet Sie ein tolles Ausstellungswochenende mit:

- **faszinierenden Katzen**
- **Möglichkeit 4 Punkte an einem Wochenende durch Doppelbewertung**
- **Ring richten**
- **Sonderpreise (Best in Colour, Best in Variety u.v.m.)**
- **Tiersegnung durch Pfarrer Mag. Franz Borenitsch**
- **Tombola für Aussteller und Besucher mit tollen Sachpreisen**
- **nette Gespräche, Erfahrungsaustausch mit Anderen**
- **tägliche Kürung der besten Katzen auf der Showbühne**

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, stehen wir Ihnen auch gerne für Anfragen zur Verfügung.  
Näheres auf unserer **Homepage** [www.powercatclub.at](http://www.powercatclub.at) oder telefonisch im Büro unter: +43 676/ 30 30 930

**Lassen Sie sich begeistern - Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**



# 1. Laufclub Parndorf

## Faszination Ultraläufe: Jenseits des normalen Marathons !

Der **1. Laufclub Parndorf** stellt seine Ultraläufer vor - wir haben eine kleine, aber ständig wachsende Szene der Extremläufer!

Das Motto ist einfach: Durchbeißen, nicht aufgeben, sich nicht unterkriegen lassen, ins Ziel kommen – das sind Erfahrungen fürs Leben!



**Andrea WIEDNER**  
Bergmarathon-Läuferin  
(Alpin)



**Siegfried PAMER**  
48-Std.-Lauf in Gols (207km)



**Gertraud HALLER-PECK**  
Österreichische Meisterin (W60) 50km-Lauf !!



**Branco MOSER**  
Landesmeister 6 Std.-Lauf (81km)  
Staatsmeister 100km-Lauf (7 Std.15)  
WM-Teilnehmer 2018



**Franz MITTERER**  
Landesmeister (M50) 6-Std.Lauf (48km)



links: **Martin ZEHENTNER**  
48-Std.Lauf (157 km)

rechts: **Friedmuth ZILLER**  
48-Std.Lauf (100km)



**Christian WEINGARTNER**  
48-Std.Lauf (156km)

1.LAUFLUB  
PARNDORF



Ein starkes Team - freut sich  
Präsidentin Brigitte Janiba !

# I. Laufclub Parndorf

## ROTE NASEN LAUF 2017

In Kooperation mit dem Nordic Walking Club Parndorf Gesund & Fit und mit den Naturfreunde Parndorf

13. Nordic Walking Tag in Parndorf  
**9. ROTE NASEN LAUF**

Donnerstag, 26. Oktober 2017

Start: 10:00 Uhr, NaturfreundeHütte, Heidesiedlung, 6 km

Nordic Walking, Gehen, Wandern oder Radeln ohne Zeitlimit  
Ganz Österreich läuft für mehr Lebensfreude in Spital  
**Der ROTE NASEN Lauf ist ein Event für die ganze Familie**

**laufen, gehen, walken, herumtollen – alles ist möglich,**  
weil es auf das Gewinnen nicht ankommt. Denn die Gewinner  
stehen bereits fest: die großen und kleinen PatientInnen.

## Dämmerungszeit - Einbruchszeit

Die frühe Dämmerung zwischen November und März bietet Wohnungseinbrechern ideale Arbeitsbedingungen. Die Einbrecher finden in der Dunkelheit gute Deckung und können ihr „Geschäft“ verrichten. Gefährdet sind insbesondere Einfamilienhäuser und Wohnungen im Parterre.

Einbrecher suchen sich oft ruhige Wohnsiedlungen für ihre Tat aus, fahren Straßen ab und beobachten die Häuser und die Gewohnheiten ihrer Bewohner. Dann schlagen sie vor-dringlich zwischen 17:00 und 21:00 Uhr zu. Sie wissen, wann das Haus unbewohnt ist.



Foto: Kriminalprävention

### Empfehlungen der Kriminalprävention:

- Ihr Heim sollte immer bewohnt aussehen.
- Verwenden Sie deshalb Zeitschaltuhren für die Innenbeleuchtung.
- Wenn Sie das Haus verlassen, verschließen Sie immer alle Türen und Fenster.
- Lassen Sie die Außenbeleuchtung eingeschaltet.
- Gefallenen Schnee vom Gehweg gleich wegschaufeln oder wegschaufeln lassen.
- Halten Sie Bargeldbeträge im Haus gering. Wertgegenstände gehören in den Banksafe.

Bitte melden Sie jede verdächtige Wahrnehmung Ihrer Polizei.



**Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!**

Mehr Informationen zum ROTE NASEN Lauf:  
[www.rotenasenlauf.at](http://www.rotenasenlauf.at) | [www.lc-parndorf.com](http://www.lc-parndorf.com)  
oder unter Tel. 0664/ 737 199 23

## Betreubares Wohnen (vorerst) abgeschlossen

Als Sozialvorstand und Obmann des Sozialausschusses gab es für mich in der nunmehr endeten Legislaturperiode ein Hauptthema: das Projekt „Betreubares Wohnen“.

Am Anfang stand eine Idee: Auch in Parndorf wohnen viele ältere Menschen alleine oder zu zweit in ihrer privaten Wohnung oder ihrem Haus. Niemand wird jünger. Was also tun, wenn diese Wohnform eines Tages wegen Pflegebedürftigkeit nicht mehr möglich sein sollte?

Eine Lösung glaubt die Gemeinde mit den sogenannten „Seniorenwohnungen“ gefunden zu haben. Mit ihnen soll älteren Mitgliedern der Dorfgemeinschaft die Möglichkeit eingeräumt werden, auch im gehobenen Alter im Dorf verbleiben und bei Bedarf auch auf eine Betreuung zurückgreifen zu können.

Mit der „Oberwarther Siedlungsgenossenschaft“ (OSG) wurde für die Umsetzung der Idee ein Partner gefunden, sodass die Gemeinde letztendlich 2016 in einem neu errichteten Wohnblock der OSG in der Joseph-Haydn-Gasse zwölf Wohnungen zu vergeben hatte.

Mit Sommer 2017 wurden nunmehr die beiden letzten Wohnungen vergeben, wobei die Gemeinde dafür auf einen anderen Personenkreis zurückgreifen musste. Offenbar haben wir in unserer Gemeinde hinsichtlich der Notwendigkeit von Seniorenwohnungen noch einen Spielraum. Das Projekt „Betreubares Wohnen“ ist jedenfalls vorerst abgeschlossen.

Lediglich die Frage der Betreuung muss noch abgeklärt werden. Hier drängt die Zeit jedoch nicht, da die Mieter in guter körperlicher Verfassung sind. Die kommenden Jahre werden zeigen, ob wir einen für unsere älteren Mitglieder der Dorfgemeinschaft zweckmäßigen Weg eingeschlagen haben, der eine Wiederholung sinnvoll erscheinen lässt.

Michael M. BOSCHNER  
Vorstand für Soziales





## TAG DER OFFENEN TÜR im IPZ

**Internistisch psychiatrisches Zentrum in PARNDORF**

Tel. +43 677 62363173

[www.ihrewahlaerztin.at](http://www.ihrewahlaerztin.at)



Am Freitag dem 06.10.2017 ab 16 Uhr erfolgt in Parndorf die Eröffnung unserer Wahlarzt-ordination mit einem **Tag der Offenen Tür** in der *Unteren Wunkau 5* !

Unter dem Motto **Rund um G'sund in Parndorf** eröffnen wir eine fachärztliche Gemeinschafts-ordination auf Wahlarztbasis. Zwei erfahrene Oberärztinnen **nehmen sich gerne Zeit** für Sie und kümmern sich um Ihr körperliches und geistiges Wohl! Wir arbeiten seit vielen Jahren fächerübergreifend zusammen und decken so ein großes medizinisches Leistungsspektrum für die Parndorfer Bevölkerung und die Menschen in der Umgebung ab.

**Dr. Anna Kreil:** Ich bin etablierte Oberärztin in der Rudolfstiftung (allgemeine und internistische Intensivmedizin) und bringe als **Fachärztin für Innere Medizin** mit Zusatzfach **Gastroenterologie** und **Hepatologie** eine Schwerpunktsetzung auf **Darm- und Leber-Erkrankungen**. Neben allgemein internistischen Erkrankungen, Stoffwechsel- und Lungenerkrankungen, Herz-Kreislauf-erkrankungen, Magen- und Darmerkrankungen sowie Leber-, Gallenwegs- und Bauchspeichel-drüsenenerkrankungen biete ich auch Beratungen bezüglich PatientInnenverfügungen (Vorsorge für das Lebensende) sowie **Gutachten** und Projektberatungen an.

Ausgebildet und etabliert im Bereich der öffentliche Gesundheitsversorgung (Master Public Health) biete ich auch **vorsorgemedizinische Beratungen** auf allen Ebenen an.

**Dr. Jutta Leth:** Ich bin stationsführende Oberärztin im Otto Wagner Spital (Psychiatrie) und biete als **Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin** am Otto Wagner Spital vor allem im Bereich von Suchterkrankungen Expertise und Hilfestellung an. Ich bin überdies ausgebildete **Geriatricerin** und auf Diagnose und die Behandlung von psychiatrischen Altersleiden wie Demenzen und Depressionen spezialisiert. Meine medizinischen Schwerpunkte liegen diagnostisch in Angsterkrankungen, Depression, Psychosen, Demenzen, Suchterkrankungen (Alkohol, Medikamente, keine Opiatsubstitution vor Ort), Persönlichkeitsstörung, Burn-out, Krisenintervention, Psychoedukation und der Einzelpsychotherapie für Erwachsene. Als klientenzentrierte Psychotherapeutin (Gesprächspsychotherapie nach Carl Rodgers) und ausgebildete Traumatherapeutin (EMDR, Brain Spotting) arbeite ich nicht nur ausschließlich ärztlich, sondern auch **psychotherapeutisch mit Erwachsenen**. Als diplomierte **Umweltmedizinerin** erstelle ich entsprechende **Gutachten** und führe Beratungen durch.

Gemeinsam bieten wir Kurse, Vorträge und Seminare zu unterschiedlichen medizinischen Themen, fachspezifisch oder auch interdisziplinär an.

Wir möchten mit diesem Angebot die medizinische Versorgung der Parndorfer Bevölkerung in Zusammenarbeit und Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen ärztlichen Bereichen in Parndorf und Umgebung bereichern und würden uns freuen, Sie am 6.10. ab 16 Uhr in unserer neuen Ordination begrüßen zu dürfen. Für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich gesorgt!

Ihre Anna Kreil und Jutta Leth

## Pferdefest Parndorf mit Gespannfahren war wieder ein toller Erfolg

Am 29. Juli 2017, ab 09.00 Uhr fand auf dem Reit- und Fahrplatz Parndorf die Bgld. Meisterschaft der Ländlichen Fahrer verbunden mit einem Fahrertreffen statt. Obmann Julius Müllner konnte bei strahlendem Wetter zum Fahrertreffen 20 Teilnehmer begrüßen.

Nach der Dressur hatte Fahrreferent Heinz Bieber am Nachmittag einen selektiven Kurs festgelegt und Richterin Andrea Dobrechtsberger sorgte für einen korrekten Ablauf der Veranstaltung.

Bei den Einspannern lag Lara Krejcerik vom RFV Zurndorf vor Alexandra Wolf und Alexandra Kaltenböck vom RFV Poppendorf klar in Führung.

Bei den Zweispännern konnte sich David Hötsch vor seinen Vereinskollegen vom RFV Zurndorf, Erich Szigeti und Sohn Erich Szigeti behaupten. In den Rängen folgten Hausherr Julius Müllner vor Willi Kainath vom Reitklub Neusiedler Csarda, dahinter Matthias Mikats, ebenfalls vom LRFV Parndorf. In der Kategorie Einspanner Pony siegte Sarah Kermer vom RFV Poppendorf vor Lothar Stirner und Conny Stirner vom RFV Deutsch Jahrndorf.

Bei den Zweispännern Pony siegte Hans Peter Wenzl vor Sabine Plank vom RFV St. Margarethen.

Die Siegerehrung nahm Richterin Dr. Andrea Dobrechtsberger, Fahrref. Heinz Bieber, Schriftführer Mag. Heinz Kolb und unser Bgm. Ing. Wolfgang Kovacs unter großen Applaus des Publikums vor, welche sichtlich von der Ästhetik, Haltung, Gang und Sauberkeit der Pferde und auch Vielzahl der Kutschen angetan waren.

Der Verband der Ländlichen, sowie LRFV Parndorf gratulierten allen Gewinnern und Platzierten recht herzlich.

Als Show-Einlage war danach das Babilon Team aus Ungarn zu sehen, welches atemberaubende Künste auf ihren galoppierenden Pferden zeigten. Anschließend zeigte Pepi Muhr aus Arbesthal mit seinen Freunden eine Westernreiten Show. Das Programm rundeten ein Zuckerwagen für Kinder und die Funny Dancers Gruppe aus Jois ab.

Die Veranstaltung beendete sodann das Duo Atlantis mit Life Musik.

Der Vorstand des LRFV Parndorf bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei allen Helfern und seinem Publikum auf das Herzlichste.

Näheres und Ziele, siehe Homepage:  
[www.reit-fahrverein-parndorf.at](http://www.reit-fahrverein-parndorf.at)

Obm. Julius Müllner



Obmann Julius Müllner mit den Vereinsmitgliedern Karl Mujzer und Viktor Hersits vor dem Reit u. Fahrstadl



VizeObm. Matthias Mikats mit Silke Marais



Die Landesmeister David HÖTSCH u. Lara KREJCERIK mit Richterin Dr. Andrea DOBRECHTSBERGER und Fahrref. Heinz BIEBER



# VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

## Muttertag und Vatertag / Majkin dan i Očev dan

Der Muttertag im Mai sowie der Vatertag im Juni ist ein besonderer Tag im Jahr für alle Mütter und Väter auf dieser Welt. An diesem Tag im Mai bzw. im Juni werden die Mütter bzw. die Väter geehrt und erfahren besondere Wertschätzung. Die Kinder widmeten in selbstgebastelten Karten liebevoll geschriebene Worte an ihre Mütter und Väter, bastelten Kork- und Holzherzen sowie verschiedene Bilder und Blumen.

„Mi smo jako rado napravili presenečenje za naše majke i oče. Lipo je za viditi, da se naši roditelji veselu.“, tako šolarice i školarci OŠ Pandrofa.



## Schulabschlussfest und Sommerbazar / Školska fešta i ljetošnji bazar

Die Kinder von MaMaCo verwandelten den Festsaal für das Schulabschlussfest in eine riesige Blumenwiese, und auch für den Sommerbazar wurde eifrig gebastelt. Neben kunterbunten Müslis und selbstgemachten Bio-Marmeladen wurden auch Schmuck, Mosaik- und Stein-Blumentöpfe, verschiedene Kerzenhalter, und vieles mehr gebastelt. Auch die frischen Früchtebowlen sowie das Eis sorgte für Abkühlung und die selbstgebackenen Marillenkuchen und Muffins schmeckten herrlich.

„Mi smo jako rado pripravili našu školsku dvoranu i samostalno napravili različno dugovanje za bazar za našu završnu feštu.“, tako šolarice i školarci OŠ Pandrofa.



## Sommerbetreuung/Ljetošnje podvaranje Sommer/Ljeto – Sonne/Sunce lachende Kinder/smijajuća dica

### WOCHE / TAJEDAN 1

In der ersten Woche der Sommerbetreuung wurden die Ortskenntnisse und Orientierungsfähigkeiten bei einer Ortsralley durch Parndorf aufgefrischt. Am „Blaulichtag“ wurde die Wichtigkeit und Notwendigkeit der Feuerwehr und auch der Rettung nähergebracht. Beide Organisationen leisten einen wichtigen Dienst an die Allgemeinheit und opfern dafür ihre kostbare Freizeit. Am Vormittag war die Rettung zu Besuch und am Nachmittag wurde es mit der Parndorfer Feuerwehr ganz schön nass. Die Kinder durften selbst mit dem Schlauch spritzen, was natürlich eine super Abkühlung an diesem heißen Sommertag für alle war.

„Prvi tajedan ljetošnjega podvaranja smo išli i razgledivali naše selo Pandrof. Vidilo nam se je da smo upoznali djelovanje ognjogascsev i črljenoga križa!“, tako dica.



# VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Sommerbetreuung/Ljetošnje podvaranje  
Sommer/Ljeto – Sonne/Sunce  
lachende Kinder/smijajuća dica

## WOCHE / TAJEDAN 2

Die Woche startete mit ausgiebigem Plantschen im Garten. Dabei wurde neben den Planschbecken auch die Sandkiste mit Wasser befüllt. Die Kinder hatten sichtlich Spaß dabei und fühlten sich wie im Urlaub am Meer. Am Biobauernhof Pfaller gab es wieder viele Tiere zu sehen, von den kleinen Ferkeln waren die Kinder ganz angetan. Eifrig wurden die leckeren Kriecherl - eine Unterart der Pflaume – für den Heimweg gepflückt. Der Trommelworkshop in der Wochenmitte schulte das Rhythmusgefühl der Kinder und ließ die Schule erbeben. Gemeinsam wurden verschiedene Rhythmen getrommelt und unterschiedliche Trommelstücke einstudiert. Zu diesen Klängen konnten einfach niemand mehr ruhig stehen und es wurde zu den verschiedenen Rhythmen frei getanzt. Bei der Aufführung am späten Nachmittag staunten die Zuseher nicht schlecht, was man alles in zwei Stunden Workshop lernen und dementsprechend umsetzen kann.

„Vruće nam je bilo! Mogli smo se okripiti u naši školski bazeni. Pohodili smo seljački dvor i doživili zanimljivo bubanje s profesionalcem. Naši roditelji bili su jako gizdavi na nas, kad smo pri predstavi mogli pokazati, ča smo se sve naučili!“, tako povidaju naša dica OŠ Pandrofa.



Sommerbetreuung/Ljetošnje podvaranje  
Sommer/Ljeto – Sonne/Sunce  
lachende Kinder/smijajuća dica

## WOCHE / TAJEDAN 3

Das Highlight der Woche war sicherlich die Lamawanderung. Das tierische Abenteuer begann mit der Zugfahrt von Parndorf nach Donnerkirchen. Vom Bahnhof wurden wir mit dem Traktor abgeholt. Nach kurzer Begrüßung und dem Kennenlernen unserer gar nicht lahmen Lama-Gruppe, ging es auch schon los mit der Wanderung. Manche Lamas waren ganz schön stur, doch gemeinsam schafften wir es bis ans Ziel. Danach hatten sich alle, auch die Lamas, eine leckere Stärkung verdient. Nach kurzer Erholungsphase ging es auch schon wieder heimwärts. Dieses tierische Erlebnis werden die Kinder so schnell nicht mehr vergessen. Bei der Wasserolympiade wurde es so richtig nass. Es gab verschiedene Stationen zu bestreiten und am Ende durften sich alle Teilnehmer kleine Preise abholen. Auch der Indianerpepi kam uns wieder besuchen. Zu rythmischen Klängen wurde getrommelt und um das Tipi getanzt. Anschließend durften die Kinder verschiedenste Anhänger basteln und mit nach Hause nehmen.

„Treći tajedan je bio izvanredan! Doživili smo vožnju u vlaku i pišašenje s Lama živinami. Nadalje smo održali olimpijadu u školskom vrtu s vodom, jako mokra olimpijada! Na koncu je nas još pohodio naš indijanac Jose, lipo nam je bilo!“, tako su nam povidali školarice i školari OŠ Pandrofa.



MamaCo



# VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

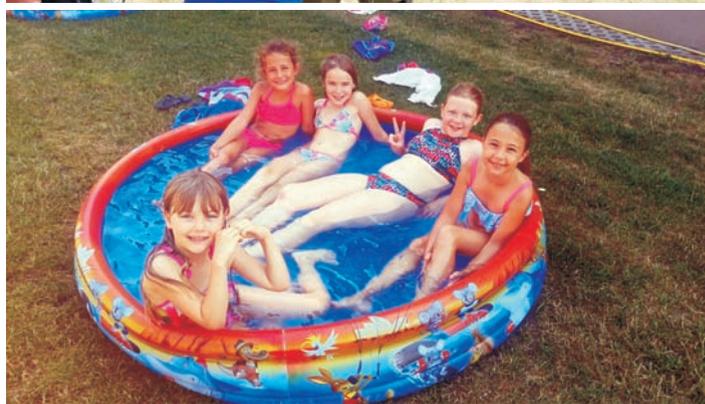
Sommerbetreuung/Ljetošnje podvaranje  
Sommer/Ljeto – Sonne/Sunce  
lachende Kinder/smijajuća dica

## WOCHE / TAJEDAN 4

In der letzten Woche meinte es der Wettergott nicht so gut mit uns. Die Wanderung zum Outlet-Spielplatz musste zwar abgesagt werden, den Mc Donald holten wir dennoch in die Schule. Hmm, das war lecker! Im Turnsaal fand eine Sportolympiade statt, bei der Schnelligkeit, Teamfähigkeit und Geschicklichkeit gefordert war. Alle Teilnehmer waren Gewinner und durften sich nette Preise aussuchen.

Eine Sommerbetreuung ohne Kino mit Popcorn, Nachos, Chips und anderen Köstlichkeiten ist undenkbar. Im eigens dekorierten Kinosaal der Schule wurden auf der Leinwand allseits beliebte und bekannte Kinofilme gesehen, darunter waren beispielsweise die Minions, Findet Dorie und Madagaskar. Am Freitag wurde sogar selbst gekocht, es gab Palatschinken, welche die Kinder selbst füllen durften. Ein netter und schmackhafter Ausklang nach diesen spannenden 4 Wochen in der Sommerbetreuung!

*„U zadnjem tajednu našega ljetošnjega podvaranja je curila godina i vrime nije bilo najlipše. Tako smo mogli doživiti domaći kino u školi, dizozeli smo pri školskoj olimpijadi i pomagali smo u kuhinji pri kuhanju. Jako nam se je dopadalo ljetošnje podvaranje u našoj školi!“, povidaju školska dica.*



## PARNDORF HAT EINE NEUE BAUSPENGLEREI

Parndorf ist ein guter Boden für Neugründungen. Seit April 2017 ist unsere Gemeinde um die Firma HABESOHN BAUSPENGLEREI mit Sitz in der Heidesiedlung 36a reicher.

Nachdem Thomas Habesohn 35 Jahre als Spengler bei ein und derselben Firma Erfahrungen sammeln konnte, hat er sich nunmehr zur Selbstständigkeit entschlossen. Seine Tätigkeiten umfassten nicht nur die Arbeiten am Dach, sondern auch die gesamte Baustellenbetreuung und organisatorische Bürotätigkeiten. Nun lässt Thomas Habesohn seine langjährige Erfahrung seinen Kunden in Parndorf und Umgebung zugutekommen. Dies gilt sowohl für große Baustellen, als auch für jene „Kleinigkeiten“, für die große Firmen meist keine Zeit haben.



Foto: ZVG

Die „Habesohn Bauspenglerei“ kann mit bekannten Referenzen überzeugen, wie zum Beispiel die Raiffeisenbank Parndorf, Weingut Schloss Halbturn und viele mehr.

Arbeiten, auf die sich die Firma spezialisiert hat:

- Leckortung
- Schwarzdeckung
- Blecheindeckung
- Terrassenisolierung
- Rostschutzanstriche
- Flüssigkunststoffabdichtungen
- Dachservice & Wartungsarbeiten (NEU)
- 24 Stunden Notdienst (NEU)

Nicht zu vergessen:

Bei dringenden Angelegenheiten oder Gefahr in Verzug ist Thomas Habesohn jederzeit telefonisch erreichbar!



Heidesiedlung 36a  
A - 7111 Parndorf

Tel.: +43 676 40 70 800  
office@habesohn-spengler.at

www.habesohn-spengler.at

## Pensionisten - Ortsgruppe Parndorf

Liebe Pensionistinnen und Pensionisten,  
liebe Parndorferinnen und Parndorfer!

Die Mehrtagesfahrt nach Tirol, Tagesausflug in das Stift Rein und in die Lurgrotte Peggau sowie unsere Donauschiffahrt, alle unsere vorgenommenen Programmpunkte im ersten Halbjahr 2017 konnten wir klaglos durchführen. Jetzt konzentrieren wir uns auf das zweite Halbjahr 2017, wo wir ja noch einiges vorhaben.

Da ist einmal unser schon traditionelles Ganslessen, welches wir mit einem Tagesausflug verbinden werden.

Angedacht ist eine Fahrt in das südliche Burgenland mit einem Besuch der Burg Güssing sowie eine Führung durch die Nudelfabrik Bischof. Natürlich wird es dort auch die Möglichkeit zum Einkauf der Teigwaren geben.

Nähere Details bekommen unsere MitgliederInnen natürlich wie gewohnt ins Haus gestellt. Ebenso kann man aber Neuigkeiten unserer Ortsgruppe auch im Schaukasten bei der Post erfahren.

Wir werden auch in diesem Jahr wieder beim Adventdorf in Parndorf mit einem Stand dabei sein. Dazu möchte ich Euch schon jetzt sehr herzlich einladen.

Weiters werden wir auch eine Tagesfahrt zu einem Weihnachtsmarkt machen. Auch da wird der Termin rechtzeitig bekanntgegeben.

An vorderster Stelle steht aber unsere Generalversammlung, die wir Ende Oktober, Anfang November abhalten werden. Da es dabei zu einigen gravierenden Änderungen im Vorstand kommen wird, kann ich keinen Ausblick über das Jahr 2017 hinaus machen.

Ich bedanke mich aber bereits jetzt bei den Gestaltern des Dorfboten für die gute Zusammenarbeit in den letzten sechs Jahren.

Herzlichst Ihr

Rudolf Kolba  
Obmann der Pensionisten - Ortsgruppe Parndorf



## Gefahr durch Wildwechsel

Wenn die Tage immer kürzer werden und durch widrige Wetterverhältnisse schlechte Sicht besteht, steigt die Gefahr der Verkehrsunfälle mit Wildtieren sprunghaft an. Viele Tiere werden erst in der Dämmerung oder Dunkelheit aktiv, der Hauptverkehr fällt genau in diese Zeit. Der Wildwechsel stellt für die Auto- und Motorradfahrer eine ernste Gefahr dar. Nichtangepasste Geschwindigkeit ist die Hauptursache der Kollisionen mit Wildtieren.

Um Kollisionen mit Wildtieren zu vermeiden, empfiehlt der Burgenländische Zivilschutzverband:

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel“ beachten.
- Tempo reduzieren und insbesondere bei Walddurchfahrten stets bremsbereit sein.
- In der Abend- und Morgendämmerung sowie zur Nachtzeit überquert Wild besonders häufig die Straße; einem wechselnden Wild folgen meist weitere Tiere nach.
- Springt Wild auf die Straße: Fahrzeug nicht verreißen, Gas wegnehmen, wenn es die Sicht zulässt - abblenden, hupen und - wenn es die Verkehrssituation zulässt - bremsen.
- Bei Unfällen unverzügliche Meldepflicht an die Polizei - auch bei bloßem Sachschaden oder wenn ein Tier verletzt oder getötet wurde (Nichtmelden ist Fahrerflucht).
- Das Mitnehmen von toten oder verletzten Wildtieren (auch nur zum Tierarzt) ist strafbar!

Nähere Informationen erhalten Sie auch beim Burgenländischen Landesjagdverband.

## Drachensteigen kann böse enden

Ein stürmischer Herbsttag, ein selbstgebastelter Papier- oder Stoffdrachen und schon kann es losgehen. Doch Vorsicht - Drachen durch die Lüfte jagen zu lassen bedeutet nicht nur Spaß, sondern birgt auch Gefahren. Daher sollen auch bei diesem Freizeitvergnügen einige Sicherheitstipps beachtet werden.

- Unbedingt auf genügend Abstand zu elektrischen Freileitungen achten.
- Sollte trotz aller Vorsicht einmal ein Drachen in einer Freileitung hängen bleiben, dürfen keine eigenen Befreiungsversuche unternommen werden. Kinder und Erwachsene begeben sich bei diesen „Rettungsaktionen“ in akute Lebensgefahr.
- Das einzige Richtige in einer solchen Situation: Sofort die Leine loslassen und den Störungsdienst des zuständigen Elektroversorgungsunternehmens informieren.
- Drachenschnüre sollen daher kein Metall enthalten. Vorsicht: Auch Kunststoffschnüre können - bei feuchter Witterung - gefährlich werden.
- Bei nahendem Gewitter den Drachen sofort einholen.
- In unmittelbarer Nähe von Flugplätzen ist es verboten, Drachen steigen zu lassen.



ZIVILSCHUTZ  
Österreich

[www.zivilschutzverband.at](http://www.zivilschutzverband.at)

**UNFASSBAR:  
JETZT 300 MBIT/S  
GLASFASER-SPEED!**

kabelplus

300 MBIT/S

Alle Produkte jetzt

**4 Monate gratis\***

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

\* Aktion gültig bis 31.10.2017 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (Ausgenommen waveNET und OAN-Produkte). 4 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Rufnummernmitnahme (im Wert von € 29,9) ist kostenlos. Exklusive Entgelte für kabel, PremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

# Dein Dorf lebt - Parndorf!



# DorfFest 2017



## 99 Dinge, die man im Herbst machen kann

> die ultimative ToDo-Liste für einen bunten Herbst

- einen Drachen steigen lassen
- Äpfel pflücken
- sich den Wind um die Nase wehen lassen
- mit den Füßen Laub aufwirbeln
- Kastanien sammeln
- spritzend durch Regenpfützen stapfen
- Pilze im Wald sammeln
- Regenschirm aufspannen
- einen Mondspaziergang machen
- Winterreifen beim Auto aufziehen
- Sternschnuppen beobachten
- Neuen Wein (Federweißer) trinken
- Herbstsonne genießen
- einsam durch den Nebel wandern
- Sommersachen verstauen
- Wintersachen raussuchen
- Kürbis schnitzen
- Kürbissuppe kochen
- Vogelhaus bauen
- Heizung überprüfen
- Garten winterfest machen
- neue quietschbunte Gummistiefel kaufen
- Marmelade einkochen
- einen Gruselfilm ansehen
- Zwetschkuchen essen
- im Nebel verstecken spielen
- dem Laubrascheln zuhören
- Nüsse auflesen
- Fahrradtour machen
- Spaziergang durch den Wald machen
- ein Buch auf einer Parkbank lesen
- Joggen
- Rosen schneiden
- Erntedank feiern
- auf den Rummel gehen
- Inliner fahren
- eine Laubschlacht machen
- eine Bergwanderung machen
- Wohnung entrümpeln
- Mottenfallen aufstellen
- eine Herbst-Dinner-Party veranstalten
- Wildgerichte essen
- Stadtbesichtigung
- Laub harken
- Brot backen
- Apfelkompott machen
- bunte Laubblätter sammeln
- einen Tanzkurs belegen
- erste Hilfe Kurs machen
- Ernte einfahren
- leckeren Zwiebelkuchen genießen
- den (Herbst-) Blues spüren
- (Herbst-) Gedichte lesen
- aus Kastanien und Eicheln etwas basteln
- Sternenhimmel beobachten
- zuhause chillen
- Latte Macchiato im Cafe trinken
- ein Browsergame im Internet spielen
- Vorräte für den Winter anlegen
- Eichhörnchen beobachten
- Zeitumstellung auf Winterzeit mitmachen
- Zugvögel beim Flug gen Süden beobachten
- shoppen gehen
- neue Kochrezepte ausprobieren
- eine Kunst-Ausstellung besuchen
- Kerzengießen
- Zeichnen und Malen
- Nachtspaziergang im Wald mit Taschenlampe
- eine neue Sportart lernen
- Entdeckungstour durch die Stadtbibliothek machen
- durch das Fenster dem prasselnden Regen lauschen
- eine Musical-Aufführung besuchen
- Bier selber brauen
- Herbstputz der eigenen vier Wände
- Kartoffeln einlagern
- eine Feuerschale anzünden
- eine Oktoberfest Mottoparty veranstalten
- Regenjacke heraussuchen
- Farbenpracht der Natur bewundern
- Igel beobachten
- Karnevalsbeginn einläuten
- eine Weinprobe beim Winzer mitmachen
- eine Zirkusvorstellung besuchen
- einen Beauty-Tag einlegen
- beim Hallenhandball zuschauen
- der Verstorbenen gedenken
- ins Kino gehen
- Kartoffeln stoppeln
- Fernsehabend veranstalten
- Ausflug in den Zoo
- Stiefel anprobieren
- ein Krimi-Dinner besuchen
- bei einer Lesung zuhören
- Halloween feiern
- Sportabzeichen erwerben
- liegen gebliebenen Papierkram erledigen
- Gesellschafts-Spielesammlung hervorholen
- im Familienalbum stöbern
- sich mit jemanden anfreunden, der ein Solarium hat